

Di
18.01.



Hauptkirche St. Michaelis

Englische Planke 1a, Nachtmichel.
Hotline 28 51 57 91, 17.30

Hein & Fiete

Pulvertich 21, Tel. 24 03 33, Kostenloser
und anonymer HIV-Test und Beratung,
16.00-18.00

**Internationales Maritimes
Museum**

Koreastr. 1, Tel. 30 09 23 00, Kreuzfahrt,
Führung, 14.00

Intervention e.V.

Glashüttenstr. 1-2, Tel. 24 50 02,
Playstation-Turnier, 18.30

Kampnagel (k2)

Jarrest. 20, Tel. 27 09 49 49, Alles wun-
derbar? Notstand Kultur: Freunde in der
Not. Debatte mit den Vorsitzenden der
Freundeskreise Schauspielhaus, Kunst-
halle, Museum für Kunst und Gewerbe
und Stiftung Historische Museen, 19.30

Kultwerk West

Kleine Freiheit 42, Tel. 82 74 84, Sexy
Sixties. Späte Lust oder großer Frust?
Gespräch, 20.00

Marshall Ahrensburg

Lübecker Str. 8, Tel. 04102/400 02, Tanz-
treff für Frauen, 19.00

Planetarium

Hindenburgstr. 1b, Tel. 42 88 65 20,
8 1/2 Planeten – die große Tour durchs
Sonnensystem, 19.30

In die Tiefen des Universums. Sternen-
show, 12.00

Reise zu den Sternen. Erforschung des
Universums, des Lebens und des Ster-
bens, 14.00

Sasel-Haus e.V.

Saseler Parkweg 3, Tel. 60 17 16 -0,
Forum-Medien-Politik-Geschichte: Sich
einmischen –
Investigativer Journalismus. Vortrag mit
Christoph Lütgert, 19.30

**Treffpunkt: Bahnhof St. Pauli
(Ausgang Reeperbahn)**

Millerntorplatz, Mützenmütze und
Netzstrumpf. Rundgang. Tel. 31 79 07 47,
20.00

**Universität Hamburg -
Hauptgebäude (Hörsaal J)**

Edmund-Siemers-Allee 1, Was wie wofür
studieren? Karate und Cosplay, Sushi und
Sakura. Vortrag mit Prof. Dr. Gabriele
Vogt, 18.15

Werkstatt 3

Nernstweg 32-34, Tel. 39 80 53 60, The
Age of Stupid – Warum tun wir nichts?
Filmvorführung, 20.00

SONSTIGES

Casino Esplanade

Stephansplatz 10, Flexibles Fimmern:
Casino, 21.00

Eurovacances Youth Exchange

Rotherbaumchaussee 5, Tel. 447 07 00,
Ein Schuljahr im Ausland. Informations-
abend, 18.00



Online Was ist noch los in Hamburg? Alle Termine Abendblatt.de/v

18. DI



AUSSERDEM

Diskussion: Notstand Kultur Freunde in der Not, Kampnagel, 19:30, frei

Film-Vorführung: La masseria delle allodole (OF), Istituto Italiano di Cultura (Hansastraße 6), 18:30, frei

Film-Vorführung: The Age Of Stupid Werkstatt 3, 20:00, Spende

Flexibles Flimmern: Casino Anm. unter holgerkraus@flexibles-flimmern.de, Casino Esplanade, 21:00

Gespräch: Sexy Sixties Späte Lust oder großer Frust? Kultwerk West (Kleine Freiheit 42), 20:00, 5,-

Info: Ein Schuljahr im Ausland Eurovacances Youth Exchange (Rothenbaumchaussee 5), 18:00

Rundgang: Matrosenmütze und Netzstrumpf St. Pauli U-Bahnhof, Ausgang Reeperbahn, 20:00, 10,-

Vortrag: Hanna Darbovens raumgreifende Kunst Standortfaktor Kunst, Audimax II, TUHH (Denickestraße 22), 18:00

Vortrag: Karate und Cosplay, Sushi und Sakura Was wie wofür studieren?, Universität Hamburg, Hauptgebäude Hörsaal J (Edmund-Siemers-Allee 1), 18:15

Vortrag: Meine Wahrheit - fern von deiner? Religion in der modernen Kultur, Anmeldung unter anmeldung.neuephil@web.de, Logenhaus Moorweidenstraße, 19:00



hamburger termine

TAZ KOMPASS

www.taz.de
termine@taz-hamburg.de

SONNABEND/SONNTAG, 15./16. JANUAR 2011

DIE TAGESZEITUNG

47

DAS BESTE IN KÜRZE

FILM

Beharrliches Schweigen

Einzigartig ist Philip Grönings **La Grande Chartreuse** gebrochen mehrfach preisgekrönter Dokumentarfilm **„Die große Stille“**, der einzige Männerorden, der nicht nur, weil es der erste Film ist, der in einem Kloster gedreht worden ist. Auch das in ihm zur Bildsprache kommende Schweigen ist für unsere lärmenden modernen Zeiten außergewöhnlich beharrlich: Die ersten zwanzig der insgesamt 169 viel Raum zum Nachdenken lassenden Minuten des Films hört man nicht ein einziges menschliches Wort – bis die Stille zum ersten Mal vom Gesang der betenden Mönche des Klosters



50, 16.1., 17 Uhr, Metropolis, Steindamm 54

MATT

DISKUSSION

Rebellische Freunde

Sie gelten als stille Hanterer im Hintergrund – dabei sind sie Machtfaktoren par excellence: die Freundeskreise von Museen und Theatern, die nicht nur Geld, sondern auch politisches Engagement aufbieten. Wie sie ihre Rolle künftig definieren und was sie von Hamburgs nächstem Senat erwarten, formulieren ihre Vorsitzenden Dienstag, Sibylla Ribbentropp wird für das Schauspielhaus, Ekkehard Nümann für die Kunsthalle, Peter Voss-Andree für das Museum für Kunst und Gewerbe und Gert Hinrich Behlmer für die Stiftung Historische Museen sprechen.

Di, 18.1., 19.30 Uhr, Kampnagel, Jarrestraße 20

PS

FILME

Lange Elfblicke

Ihre eigenen aktuellen Filme zeigen die Herren Torsten Stegmann und Henna Peschel natürlich auch. Zu sehen sind aber beim fünften „Elfblick“-Festival heute im Metropolis nicht nur „Peter the Heat“ und „Harrys Comeback – Letzter Puff vor Helgoland“. Insgesamt 12 Stunden lang flimmern insgesamt fünf Hamburg-Filme und ein Kurzfilmprogramm über die Leinwand, dazu gibt es jede Menge illustre Gäste und Live-Musik mit King Harry und Sergeant Heckers. Los geht es mit Kurzfilmen, anschließend fasst Oliver Schwabes „Hamburg Calling“ 50 Jahre Hamburger Musikgeschichte lautstark und psychedelisch zusammen. Mit Vadim Glowans Regiedebüt **„Desperado City“** von 1981 über eine Suche eines gut situierten, jungen Hansseats nach dem alternativen Leben ist danach ein selten gezeigter Klassiker zu sehen. Und nach Peschels und Stegmanns Filmen macht ab Mitternacht traditionell Klaus Lemkes **„Rocker“** den Abschluss.



Sa, 15.1., 14 Uhr, Metropolis, Steindamm 54

MATT



SONSTIGES**Bahnhof St. Pauli**

Millerntorplatz
Matrosenmütze und
Netzstrumpf. Rund-
gang. Tel. 31 79 07
47 20.00

Casino Esplanade

Stephansplatz 10
Flexibles Firmern:
Casino 21.00

Eurovacances**Youth Exchange**

Rothenbaumchausee 5, Tel. 447 07 00
Ein Schuljahr im Aus-
land. Informations-
abend 18.00

Hauptkirche**St. Michaelis**

Englische Planke 1a
Nachtmichel. Hotline 28 51 57 91
17.30

Hein & Fiets

Pulverteich 21,
Tel. 24 03 33
Kostenloser und anonymer HIV-Test
und Beratung 16.00-18.00

Internationales Maritimes**Museum****Hamburg**

Koreastr. 1,
Tel. 30 09 23 00
Kreuzfahrt. Führung 14.00

Intervention e.V.

Glashüttenstr. 1-2, Tel. 24 50 02
Playstation-Turnier 18.30

Kampnagel

Jarrest. 20,
Tel. 27 09 49 49
Alles wunderbar?: Notstand Kultur.
Freunde in der Not. Debatte mit den
Vorsitzenden der Freundeskreise
19.30

Kultwerk West

Kleine Freiheit 42, Tel. 82 74 84
Sexy Sixties. Späte Lust oder großer
Frust? Gespräch 20.00

Marshall Ahrensburg

Lübecker Str. 8, Tel. 04102/400 02
Tanztreff für Frauen 19.00

Planetarium

Hindenburgstr. 1b, Tel. 42 88 65 20
8 1/2 Planeten - die große Tour durchs
Sonnensystem 19.30
Reise zu den Sternen. Erforschung
des Universums, des Lebens und des
Sterbens 14.00

Sasel-Haus e.V.

Saseler Parkweg 3, Tel. 601 71 60
Forum-Medien-Politik-Geschichte:
Sich einmischen -
Investigativer Journalismus. Vortrag
mit Christoph Lüttger 19.30

Universität Hamburg -**Hauptgebäude**

Edmund-Siemers-Allee 1
Was wie wofür studieren? Karate und
Cosplay, Sushi und Sakura. Vortrag
mit Prof. Dr. Gabriele Vogt 18.15



aktuellen Konzert-Highlights für Hamburg Abendblatt.de/k

Unterwegs

AUSSERDEM

→ **Diskussion: Notstand Kultur** Freunde in der Not, Kampnagel, 19.30, frei

Filmvorführung: La masseria delle allodole (OF), Istituto Italiano di Cultura (Hansastraße 6), 18.30, frei

Filmvorführung: The Age Of Stupid Werkstatt 3, 20.00, Spende

Flexibles Filmmern: Casino Anm. unter holgerkraus@flexiblesfilmmern.de, Casino Esplanade, 21.00

Gespräch: Sexy Sixties Späte Lust oder großer Frust? Kultwerk West (Kleine Freiheit 42), 20.00, 5,-

Info: Bulgarien und Rumänien vier Jahre in der EU Wirtschaftliche Entwicklung, Freiheit, Rechtsstaat, Staats- und Universitätsbibliothek (Von-Melle-Park 3), 19.00, frei

Info: Ein Schuljahr im Ausland Eurovacances Youth Exchange (Rothenbaumchaussee 5), 18.00

Info: Reporter decken auf Mit Christoph Lütgert, Sasel-Haus (Saseler Parkweg 3), 19.30, 3,-

Rundgang: Matrosenmütze und Netzstrumpf St. Pauli U-Bahnhof, Ausgang Reeperbahn, 20.00, 10,-

Vortrag: Hanna Darbovens raumgreifende Kunst Standortfaktor Kunst, Audimax II, TUHH (Denickestraße 22), 18.00

Vortrag: Karate und Cosplay, Sushi und Sakura Was wie wofür studieren? Universität Hamburg, Hauptgebäude Hörsaal J (Edmund-Siemers-Allee 1), 18.15

Vortrag: Meine Wahrheit – fern von deiner? Religion in der modernen Kultur, Anmeldung unter anmeldung.neuephil@web.de, Logenhaus Moorweidenstraße, 19.00

HAMBURG

AUSSERDEM

Audimax II, TUHH, Denickestraße 22, 18:00 Uhr Vortrag: Hanna Darbovens raumgreifende Kunst – Standortfaktor Kunst

Casino Esplanade, Stephansplatz 10, ☎ 334 73 30, 21:00 Uhr Flexibles Filmmern: Casino – Anm. unter holgerkraus@flexibles-filmmern.de

Eurovacances Youth Exchange, Rothenbaumchaussee 5, ☎ 447 07 00, 18:00 Uhr Info: Ein Schuljahr im Ausland

Istituto Italiano di Cultura, Hansastraße 6, ☎ 39 99 91 30, 18:30 Uhr Film-Vorführung: La masseria delle allodole – (OF)

Kampnagel, Jarrestraße 20-24, ☎ 270 94 90, 19:30 Uhr Diskussion: Notstand Kultur – Freunde in der Not

Kultwerk West, Kleine Freiheit 42, ☎ 82 74 84, 20:00 Uhr Gespräch: Sexy Sixties – Späte Lust oder großer Frust?

Logenhaus Moorweidenstraße, Moorweidenstraße 36, ☎ 742 91 42, 19:00 Uhr Vortrag: Meine Wahrheit – fern von deiner? – Religion in der modernen Kultur, Anmeldung unter anmeldung.neuephil@web.de

Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3, ☎ 601 71 60, 19:30 Uhr Info: Reporter decken auf – Mit Christoph Lütgert

St. Pauli U-Bahnhof, Ausgang Reeperbahn, Reeperbahn, 20:00 Uhr Rundgang: Matrosenmütze und Netzstrumpf

Staats- und Universitätsbibliothek, Von-Melle-Park 3, ☎ 428 38 22 33, 19:00 Uhr Info: Bulgarien und Rumänien vier Jahre in der EU – Wirtschaftliche Entwicklung, Reihheit, Rechtsstaat

Universität Hamburg, Hauptgebäude

Hörsaal J, Edmund-Siemers-Allee 1, 18:15 Uhr Vortrag: Karate und Cosplay, Sushi und Sakura – Was wie wofür studieren?

Werkstatt 3, Nernstweg 32, ☎ 39 80 53 60, 20:00 Uhr Film-Vorführung: The Age Of Stupid

VERANSTALTUNGEN

EMPFEHLUNG DER REDAKTION

DIENSTAG, 18. JANUAR 2011

HAMBURG AM DIENSTAG

AUSSERDEM

Audimax II, TUHH, Denickestraße 22, 18:00 Uhr:
Vortrag: Hanna Darbovens raumgreifende Kunst –
Standortfaktor Kunst

Casino Esplanade, Stephansplatz 10,
Tel. 334 73 30, 21:00 Uhr: Flexibles Flimmern:
Casino – Anm. unter holgerkraus@flexibles-
flimmern.de

Eurovacances Youth Exchange, Rothenbaum-
chaussee 5, Tel. 447 07 00, 18:00 Uhr: Info: Ein
Schuljahr im Ausland

Istituto Italiano di Cultura, Hansastraße 6,
Tel. 39 99 91 30, 18:30 Uhr: Film-Vorführung: La
masseria delle allodole – (OF)

Kampnagel, Jarrestraße 20-24, Tel. 270 94 90,
19:30 Uhr: Diskussion: Notstand Kultur – Freunde
in der Not

Kultwerk West, Kleine Freiheit 42, Tel. 82 74 84,
20:00 Uhr: Gespräch: Sexy Sixties – Späte Lust
oder großer Frust?

Logenhaus Moorweidenstraße, Moorweiden-
straße 36, Tel. 742 91 42, 19:00 Uhr: Vortrag:
Meine Wahrheit – fern von deiner? – Religion in
der modernen Kultur, Anmeldung unter an-
meldung.neuephil@web.de

Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3, Tel. 601 71 60,
19:30 Uhr: Info: Reporter decken auf – Mit Chris-
toph Lütgert

St. Pauli U-Bahnhof, Ausgang Reeperbahn,
Reeperbahn, 20:00 Uhr: Rundgang: Matrosenmüt-
ze und Netzstrumpf

Staats- und Universitätsbibliothek, Von-Melle-
Park 3, Tel. 428 38 22 33, 19:00 Uhr: Info: Bulgarien
und Rumänien vier Jahre in der EU – Wirtschaft-
liche Entwicklung, Freiheit, Rechtsstaat

**Universität Hamburg, Hauptgebäude Hörsaal
J**, Edmund-Siemers-Allee 1, 18:15 Uhr: Vortrag:
Karate und Cosplay, Sushi und Sakura – Was wie
wofür studieren?

Werkstatt 3, Nernstweg 32, Tel. 39 80 53 60,
20:00 Uhr: Film-Vorführung: The Age Of Stupid

Donnerstag, 20. Januar 2011

Hamburger Abendblatt 21

Die Freundeskreise wollen weiter Druck für die Kultur machen

HAMBURG :: Wenn sich Gleichsinnige treffen, kann bei allzu viel Selbstvergewisserung, gegenseitiger Zustimmung und einhelliger Kritik schnell Langeweile aufkommen. Dass es in der dritten Auflage der Reihe „Notstand Kultur“, zu der das SPD-nahe Kulturforum auf Kampnagel geladen hatte, ganz anders kam, mag sowohl am Kreis der Beteiligten als auch an der Themensetzung gelegen haben.

Moderiert von Till Briegleb von der „Süddeutschen Zeitung“ diskutierten die Vorsitzenden von vier wichtigen Freundeskreisen vor mehr als 200 interessierten Zuhörern über ihr Selbstverständnis, ihre bisherigen Erfahrungen und ihre Erwartungen an die Kulturpolitik der künftigen Regierung.

Die schwarz-grüne Kulturpolitik hielten alle Beteiligten für desaströs

In der Beurteilung der jetzigen waren sich Sibylla Ribbentrop (Schauspielhaus), Ekkehard Nümann (Kunsthalle), Peter Voss-Andreae und Gert Hinnerk Behlmer (Historische Muse-

en) weitgehend einig: Desaströs sei sowohl die Bilanz von Ex-Kultursenatorin Karin von Welck als auch ihres Nachfolgers Reinhard Stuth.

Auch wenn alle Beteiligten mit der bevorstehenden Bürgerschaftswahl Hoffnungen verbinden, unterscheiden sich die konkreten Erwartungen: Behlmer ist optimistisch, er knüpft seine Hoffnung an kulturpolitische Statements des SPD-Spitzenkandidaten Olaf Scholz. Der hatte versprochen, „die Abwärtsspirale aus Streichungen und Kürzungen zu beenden“.

Peter Voss-Andreae gab sich weit aus verhaltener und erinnerte an das berühmte Bismarck-Zitat, nachdem nirgends so viel gelogen werde wie vor einer Wahl und nach einer Jagd.

Gerade deshalb, warf Nümann ein, müssten die Freundeskreise die Politiker nach der Wahl an ihre Versprechen erinnern. Im Interesse der Kultur sollte der Druck aufrechterhalten werden: „Gemeinsam haben wir etwa 30 000 Mitglieder und damit mehr als jede politische Partei in Hamburg.“ (M.G.)